

Konzernrichtlinie zur unternehmerischen Verantwortung (CSR)

Boll & Kirch Filterbau GmbH
Siemensstr. 10-14
D-50170 Kerpen

Revision 00 vom 01.11.2023
(Ersterstellungs-Datum: 01.11.2023)

Als global tätiges Unternehmen stehen wir in besonderer Verantwortung gegenüber weltweiten und langfristigen Herausforderungen wie demographischer Wandel, Klimawandel und begrenzte Ressourcen. Nachhaltigkeit sichert die Zukunft unseres Unternehmens. Wir bringen ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Anforderungen in Einklang und stellen uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung.

Hervorragende Leistungen im Umweltschutz, im Gesundheitsmanagement und bei der Sicherheit haben bei BOLL & KIRCH hohe Priorität. Unser vorausschauendes Engagement stärkt die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden und schafft die Basis für unsere künftigen Erfolge.

Unsere innovativen Produkte, Systeme und Lösungen helfen, die Lebensbedingungen der Menschen in der ganzen Welt zu verbessern. Sie tragen insbesondere dazu bei, das Klima durch hohe Energieeffizienz zu schützen, die Versorgung mit sauberem Wasser zu sichern, die Gesundheit zu bewahren und zu fördern sowie Mobilität und Energieerzeugung umweltverträglich zu gestalten.

Wir planen, entwickeln, fertigen, vertreiben und wiederverwerten unsere Produkte und Systeme so, dass die Umwelt und die menschliche Gesundheit – den geltenden Vorschriften entsprechend und darüber hinaus – geschützt sowie natürliche Ressourcen geschont werden.

Dabei üben wir unsere unternehmerische Verantwortung in folgenden Dimensionen aus:

1. **Ökonomische Verantwortung:** Eine finanziell solide Unternehmensentwicklung trägt dazu bei, Arbeitsplätze zu sichern und die Liquidität für notwendige Zukunftsinvestitionen zu generieren, die den Erhalt und die Fortentwicklung der BOLLFILTER-Gruppe auch zukünftig sicherstellt. Aus diesem Grund sind unsere ökonomischen Ziele langfristiger und nicht kurzfristiger Natur.
2. **Gesetzliche Verantwortung:** Wir handeln auf allen unseren Märkten und in allen Ländern, in denen wir tätig sind, gesetzeskonform und im Einklang mit den lokalen Regularien. Dies gilt auch und insbesondere in Hinblick auf Arbeitssicherheits-, Mindestlohn- und Arbeitszeitstandards, fairen Wettbewerb und die Achtung kartellrechtlicher Vorschriften, sowie die Achtung geistiger Eigentumsrechte.
3. **Ethische Verantwortung:** Über die gesetzliche Verantwortung hinaus sehen wir unsere ethische Verantwortung auf folgenden Themenfeldern:
 1. **Ökologie:** In Balance mit der ökonomischen Verantwortung versuchen wir bestmöglich unsere ökologische Verantwortung wahrzunehmen. Die Bevorzugung von teil- oder vollelektrischen Firmenwagen, die mit Ökostrom am Standort geladen werden können, die Investitionen in eine Photovoltaikanlage sowie die Zertifizierung nach der international gültigen Umweltnorm ISO 14001 am Standort Kerpen sind Beleg dafür.
 2. **Menschenrechte:** Wir bekennen uns aktiv zur UN Menschenrechtscharta (<https://www.ohchr.org/en/human-rights/universal-declaration/translations/german-deutsch?LangID=ger>). Insbesondere das Verbot von Kinderarbeit sowie jeglicher Art von Diskriminierung sind täglicher Bestandteil unseres Handelns. Die Vereinbarkeit

von Beruf und Familie versuchen wir durch Regelungen zum mobilen Arbeiten zu gewährleisten. Unser von jedem Lieferanten zu unterzeichnender Code of Conduct sowie unsere Konzernrichtlinie zur Diversität, Gleichstellung und Inklusion sind Beleg dafür. In diesem Zusammenhang bekennen wir uns ebenfalls aktiv zu den Standards der Internationalen Arbeitsorganisation ILO (<https://www.ilo.org/global/lang--en/index.htm>).

3. **Arbeitssicherheit und Mitarbeitergesundheit:** Die Förderung der Arbeitssicherheit sowie der Gesundheit unserer Mitarbeiter/ innen liegt uns am Herzen. Nur gesunde Mitarbeiter/innen sind motivierte Mitarbeiter/innen und können und wollen zum Ziel der ökonomischen Verantwortung beitragen. Dies fördern wir durch z.B. ergonomische Büroausstattung, kostenlose Gripeschutzimpfungen sowie subventionierte Fitnessstudienmitgliedschaften. Unsere hohen, durch eine ISO 45001 Zertifizierung belegten Arbeitssicherheitsstandards, tragen zusätzlich dazu bei.
4. **Betriebliche Lohn- und Sozialleistungen:** Wir unterstützen unsere Mitarbeiter/innen mit überbetrieblichen Sozialleistungen wie z.B. einem betrieblichen Altersvorsorgemodell, subventionierten Kantinenmahlzeiten oder über-tariflichen Lohnkomponenten.

Darüber hinaus verpflichten wir uns gruppenweit 100% allen unseren Mitarbeiter/innen sowie Zeitarbeiter/innen nicht nur gesetzliche Mindestlöhne, sondern mindestens existenzsichernde Löhne entsprechen dem Living Wage Ansatz des United Nations Global Compact zu zahlen (<https://unglobalcompact.org/what-is-gc/our-work/livingwages>).

5. **Philanthropische Verantwortung:** Auch über BOLL & KIRCH hinaus liegt uns die gesellschaftliche Entwicklung am Herzen. Verankert ist diese Verantwortung über den Kreis der Eigentümer des Unternehmens, in dem sich mit der Marga & Walter Boll-Stiftung sowie der Dr. Heinz Lux-Stiftung zwei Institutionen befinden, die sich der Förderung von Wissenschaft & Forschung sowie sozialen Projekten widmen. Über diesen Weg ist die philanthropische Verantwortung teil der Unternehmensidentität geworden und somit Bestandteil unseres täglichen Handelns.

Alle Führungskräfte und Mitarbeitenden sind aufgefordert im Sinne dieser CSR Richtlinie zu handeln, mitzuwirken und dies bei Kollegen/innen und Vorgesetzten einzufordern.

1. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt ab dem 01.11.2023 in Kraft und ersetzt alle früheren Regelungen.

Kerpen, 01.11.2023

Boll & Kirch Filterbau GmbH



Stefan Starke
CEO



ppa. Hendrik Brecht
Vice President FCC